

ZEFIS

EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Prof. Dr. Ingo H. Warnke
(Universität Bremen)

Urbaner Wandel und kommunikative Infrastrukturen – Gentrifizierung in Berlin-Kreuzberg

Der Vortrag behandelt ausgehend von neueren Forschungen zum Place-Making die kommunikative Herstellung urbaner Räume. Von besonderem Interesse sind dabei diskursive Effekte im Sprechen und Schreiben über die so genannte Gentrifizierung, also die Aufwertung von Stadtteilen durch Wandel der Bewohnerstrukturen. Als weltweites Phänomen ist Gentrifizierung nicht nur ein Kennzeichen gegenwärtiger Städte, sondern auch ein umstrittener, umkämpfter Diskursgegenstand. Massenmedien behandeln das Thema ebenso wie Straßenkämpfer auf spezifische Art und Weise. Sprache ist dabei ein Mittel zur Herstellung urbaner Wirklichkeiten.

Prof. Dr. Ingo H. Warnke ist seit 2010 Professor für Deutsche Sprachwissenschaft unter Einschluss der Interdisziplinären Linguistik an der Universität Bremen. Nach einem Studium der Germanistik, Musik und Philosophie und Tätigkeiten an den Universitäten Kassel, Bielefeld, Bayreuth und Göttingen hat er zuletzt am Center for the Study of Language and Society der Universität Bern gelehrt und geforscht. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen die Urban Studies sowie die Colonial Studies. Er ist Koordinator des 2009 an der Universität Bern gegründeten Urban Space Research Network (USRN), das die kommunikativ-diskursive Herstellung von städtischem Raum interdisziplinär untersucht und diskutiert.

Mi., 23. November 2011, 18:15 Uhr, Raum O.08.29

Prof. Dr. Monika Rathert & Prof. Dr. Jarek Krajewski
<http://www.sprachforschung.uni-wuppertal.de/>